

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Handelsname: **INSEKTENIL-CONTINON-SOL-NEOS**
Hersteller: hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH
Datum: 01.08.2025
Überarbeitet am: - / Version 1
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 1 von 8

1. Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator: **INSEKTENIL-CONTINON-SOL-NEOS**
1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Identifizierte Verwendungen: Gebrauchsfertiges Spritzmittel gegen hygieneschädliche Insekten und Spinnen
UFI-Nr.: TM00-Q0KU-J00Q-FAM7
1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:
Hersteller/Lieferant: **hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH**
Postfach: 16 49
Land, PLZ, Ort: D-24506 Neumünster
Telefon: ***49-4321-9872-0
E-Mail: info@hentschke-sawatzki.de
1.4 Notrufnummer:
- siehe oben genannte Telefonnummer
Im Notfall auch: Giftinformationszentralen
z. B. Giftinformationszentrum Nord, Tel: 0551/19240 bzw. 0551/383180

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Gemisches:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Aquatic Chronic 1; H410

2.2 Kennzeichnungselemente:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Signalwort:
Achtung

Gefahrenhinweise:

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208 Enthält Permethrin und Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

Sicherheitshinweise:

- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391 Ausgetretene Mengen auffangen.
P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe:

Entfällt, da es sich um ein Gemisch handelt.

3.2. Gemische:

INSEKTENIL-CONTINON-SOL-NEOS

Einstufung der **Stoffe**, die eine Gefahr für die Gesundheit oder Umwelt darstellen:

Bestandteil/Name	Konzen-tration	Classification (Regulation (EG) No. 1272/2008)		
		Gefahrenklasse/ Gefahrenkategorie	Gefah-ren-hin-weise	SCL, ATE (oral, dermal, inhalativ), M-Faktor (akut, chro-nisch)
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel gewonnen CAS Nr. 89997-63-7 EINECS Nr. 289-699-3	C < 0,1 %	Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1 Acute Tox. 4 Skin Sens. 1 Acute Tox. 4	H400 H410 H302 H317 H332	ATE oral = 700 mg/kg bw ATE inhalativ = 2.5 mg/L M =100 M(Chronic) =10
Permethrin CAS-Nr. 52645-53-1 EINECS-Nr. 258-067-9	0,4 % < C < 1 %	Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 Skin Sens. 1 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1	H332 H302 H317 H400 H410	M=1000
Geraniol CAS-Nr. 106-24-1 EC-Nr. 203-377-1	0,1 g/kg	Skin Sens. 1	H317	

(Der volle Wortlaut der H-Sätze findet sich unter Punkt 16).

SCL: Specific concentration limit / spezifische Konzentrationsgrenze

ATE: Acute toxicity estimate / Schätzwert akuter Toxizität

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Ggf. ist das Hinzuziehen eines Arztes erforderlich. Verunreinigte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen: Bei Unwohlsein frische Luft.

Nach Hautkontakt: Benetzte Kleidungsstücke entfernen und betroffene Haut mit Wasser und Seife reinigen.

Nach Augenkontakt: Augen bei gut geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Akute Wirkungen: keine Angaben

Verzögerte Wirkungen: Kann möglicherweise zu allergischen Reaktionen führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Mittel ist nicht entzündlich.

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:
keine Angaben

Ungeeignete Löschmittel:

keine Angaben

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

keine Angaben

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

keine Angaben

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Kontamination von Wasser und Boden verhindern. Nicht in die Kanalisation, in Oberflächen- oder Grundwasser sowie in den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Einsatz absorbierender Stoffe (z. B. Sägemehl, Sand), in gekennzeichnete und verschließbare Behälter überführen und sicher deponieren. Undichte Behälter in Auffangwanne stellen. Verunreinigte Oberflächen mit alkalischem Reinigungsmittel säubern/dekontaminieren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Bei Kontakt mit ausgetretener Flüssigkeit sind die Maßnahmen in Abschnitt 8 zu beachten. Bei der Aufnahme von Flüssigkeiten durch adsorbierende Materialien oder Reste nach der Reinigung sind diese gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Berührung mit Augen und der Haut vermeiden. Übliche Vorsicht wie beim sonstigen Umgang mit Schädlingsbekämpfungsmitteln. Nach der Arbeit Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Im verschlossenen Originalbehälter kühl aber frostfrei lagern. Von Lebensmitteln fernhalten.
Lagerklasse (TRGS 510): 12 - Nicht brandgefährliche Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanleitung verwenden!

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art des Grenzwertes	Wert	Einheit
89997-63-7	nat. Pyrethrine	TRGS 900	1 E	mg/m ³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Maßnahmen am Arbeitsplatz:

Wenn technische Kontrollen bzw. die Art der Anwendung die Luftschadstoffkonzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz kritischen Wert halten können, ist geeigneter Atemschutz erforderlich. Filter Typ A2-P2. Dies gilt insbesondere dann, wenn Sprühtröpfchen in den Atembereich gelangen können (z. B. Überkopf-Arbeiten). Ansonsten bei gezielter Anwendung kleiner Mengen im Sprühverfahren kein Atemschutz erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung:

Bei Anwendung gelten die Vorschriften der jeweils aktuellen Präparateetikettierung.

Bei Unfällen mit größereren Mengen (Bulk-Ware):

Atemschutz: Nur wenn Gefahr besteht, dass Sprühtröpfchen in den Atembereich gelangen
(s. unter Maßnahmen am Arbeitsplatz)

Hautschutz: Spritzschutz-Handschuhe aus Nitril

Augenschutz: nur wenn Gefahr besteht, dass das Mittel in die Augen gelangt (Schutzbrille)

Körperschutz: undurchlässige Arbeitsschutzkleidung (z. B. Overall)

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Übliche Schutzmaßnahmen für den Umgang mit Schädlingsbekämpfungsmitteln beachten. Nach der Arbeit gründliche Hand- und Gesichtsreinigung! Verschmutzte Kleidung waschen!

Während und nach der Bekämpfungsmaßnahme ausreichend lüften, bis die Sprühbeläge aufgetrocknet sind. Abwehen von Sprühtröpfchen vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die Anwendung des Mittels erfolgt innerhalb von Gebäuden. Eine umweltrelevante Deposition außerhalb der Gebäude findet nicht statt.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	milchig weiß
Geruch:	wenig ausgeprägt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	ca. 0 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	ab ca. 100 °C
Entzündbarkeit:	keine Angaben
Explosionsgrenzen:	
- untere:	keine Angaben
- obere:	keine Angaben
Flammpunkt:	keine Angaben
Zündtemperatur:	keine Angaben
Zersetzungstemperatur:	keine Angaben
pH-Wert:	neutral
kinematische Viskosität:	nicht bestimmt
Löslichkeit	
- in Wasser:	beliebig emulgierbar
- in organischen Lösemitteln	teillöslich/emulgierbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	ca. 20 mbar (hPa) bei 20 °C
Dichte:	ca. 1 g/cm ³
rel. Dampfdichte:	keine Angaben
Partikeleigenschaften:	keine Angaben

Handelsname:

INSEKTENIL-CONTINON-SOL-NEOS

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 5 von 8

9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung)

9.2 Sonstige Angaben:

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

keine Angaben

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

keine Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

keine Angaben

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung.

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

Unter normalen Lagerungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Wärme, Flammen, Funken, stärkere Lichteinstrahlung (Wirkstoffzersetzung durch Licht)

10.5. Unverträgliche Materialien:

keine bekannt

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte:

keine bekannt

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

akute Toxizität:

Das Mittel ist wenig toxisch für Warmblüter, so dass ernsthafte Schäden außer bei Aufnahme sehr großer Mengen nicht zu erwarten sind. Eventuell auftretende Vergiftungsscheinungen lassen sich vornehmlich zurückführen auf die Anteile an Permethrin und natürlichen Pyrethrinen sowie auf die im Mittel vorhandenen Emulgatoren (Reizerscheinungen).

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

keine

schwere Augenschädigung/-reizung:

keine

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Hautsensibilisierung: Reversible Parästhesien bei empfindlichen Personen sind möglich, speziell an Schleimhäuten. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

Karzinogenität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

Reproduktionstoxizität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

11. Toxikologische Angaben (Fortsetzung)

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
keine Angaben

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Nicht bekannt und nicht zu erwarten, da die Inhaltsstoffe im Außenbereich schnell zu ungiftigen Abbauprodukten metabolisiert und/oder ausgeschieden werden. Im Innenbereich haften die Inhaltsstoffe nach Antrocknen der Sprühbeläge auf der Fläche und dampfen praktisch nicht in die Raumluft ab, sofern keine nennenswerte Staubaufwirbelung (wirkstofftragende Partikel) erfolgt.

Aspirationsgefahr:
keine Angaben

11.2. Angaben über sonstige Gefahren:

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften:
keine Angaben

11.2.2 Sonstige Angaben:
Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind bisher keine Fälle von gesundheitlichen Beeinträchtigungen von Anwendern oder unbeteiligten Dritten bekanntgeworden.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:
Die im Mittel enthaltenen Wirkstoffe unterliegen einem schnellen photochemischen Abbau durch den UV-Lichtanteil.

12.3. Bioakkumulationspotential:
Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (K_{ow}): nicht bekannt
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 127, Fisch, essbare Anteile

12.4. Mobilität im Boden:
Pyrethrine und Permethrin: sind im Boden relativ immobil
Piperonylbutoxid: mäßig im Boden mobil

12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Pyrethrine haben nur eine geringe Persistenz in der Umwelt bedingt durch den schnellen Abbau in Gegenwart von UV-Licht.
Permethrin verfügt über keine Einstufung hinsichtlich der PBT- und vPvB-Eigenschaften.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:
keine Angaben

12.7. Andere schädliche Wirkungen:
Pyrethrine sind sehr giftig für aquatische Organismen

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:
Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der kommunalen Müllbeseitigung zuführen.
Altbestände/Reste siehe Abfallschlüssel 20 01 19; Primärverpackung (ohne Reste) siehe Abfallschlüssel 20 01 39.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nr.: 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Umweltgefährdender Stoff flüssig, n.a.g., Permethrin

14.3. Transportgefahrklassen: 9

14.4. Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren: JA

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Bemerkung: nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

Bemerkung: keine Beförderung als Massengut vorgesehen.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 2019/1021 (Persistente organische Schadstoffe):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

Nicht anwendbar

Nationale Rechtsvorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (Selbsteinstufung)

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): TRGS 510 (Lagerklasse 12)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

16. Sonstige Angaben

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

Weitere EU-Vorschriften:

EG/2015/830 98/24/EG

EU/2012/18 EG/1272/2008

EU/528/2012 EG/1907/2006

Nationale Rechtsvorschriften:

Chemikaliengesetz

Gefahrstoff-VO

16. Sonstige Angaben (Fortsetzung)

Wortlaut der H-Sätze für die STOFFE aus Kapitel 3 [(EG) Nr. 1272/2008)]

- H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Information zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

Sofern sich gegenüber der vorhergehenden Version inhaltliche Änderungen ergeben haben, ist das entsprechende Kapitel mit * gekennzeichnet.
